

Brawa N

Wassertransportwagen der SBB und Intercity 2 Twindex Vario

Die Firma Brawa hat 2017 ein ausserordentlich umfangreiches Neuheitenpaket, auch für die Anhänger der Spur N, geschmückt. Nach den EW-II und den «Amerikanern» aus den vergangenen Jahren ist es

in Sachen Modelle nach direktem Schweizer Vorbild allerdings 2017 etwas ruhiger. Die vielgewünschten, zu den EW-II passenden Gepäck- und Steuerwagen wurden 2017 leider nicht in Angriff genommen.



Von Brawa kommt als einzige «echte» Schweizer Neuheit der SBB-Zas- «Wassertransportwagen».



Europaweit in Massen unterwegs und darum auch gleich im Dreierpack: die Güterwagen Glmhs50.



Beim Vorbild gerade fertig und auf Versuchsfahrten bereits zu beobachten ist der DB AG ...



... «Intercity2 Twindex Vario»®. Er kommt im Massstab 1:160 in einer dreiteiligen Grundeinheit sowie ...



... 1.-Klass- und 2.-Klass-Wagen einzeln. Auch der Einsatz in der Schweiz ist mehr als wahrscheinlich.

Interessant sind aber die vierachsigen, gelben Kesselwagen Zas «Wassertransportwagen» der SBB. Es gibt sie gleich mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern (Art.-Nr. 67246 und 67247). In der Schweiz oft zu sehen sind waren die Kühlwagen der FS. Sie kommen wieder als Interfrigo der Epoche III (Art.-Nr. 67112) und in Epoche IV (Art.-Nr. 67117). Viele neue Güterwagen aus den Epochen III und IV, teilweise echte Formneuheiten, lassen, selbst wenn «nur» DB-beschriftet, auch hierzulande aufhorchen. Stellvertretend seien die geschlossenen Güterwagen Glmhs50 (Art.-Nr. 67803) in Epoche III und die Gbs245 (Art.-Nr. 67805) in Epoche IV genannt. Diese Wagen waren in Massen in ganz Europa unterwegs und werden folgerichtig von Brawa gleich in Dreiersets angeboten werden. Auch für den Schweizer Hobbykollegen mit freiem Blick «über den Zaun» sind einige weitere sehr interessante N-Neuheiten am Start. Neben klassischer Produktpflege bei bereits im Programm befindlichen Loks wie der neuen Digitalschnittstelle Next18, Beleuchtung der Spitzensignale mittels LED und Sound, sind auch echte Knaller wie der «Twindex» der DB Regio und in der IC-Ausführung, Epoche VI, dabei. Letzterer dürfte in absehbarer Zeit auch in der Schweiz verkehren. Interessanterweise bietet Brawa «nur» die Wagen des «Intercity 2 Twindex Vario»® an. Sie kommen als dreiteiliges Wagensemset mit Steuerwagen (Art.-Nr. 64507), Ergänzungswagen 1. Klasse (Art.-Nr. 64508) und passendem 2.-Klass-Wagen (Art.-Nr. 64509). Für die Zuglok verweist Brawa an die Mitbewerber Arnold/Hornby und Fleischmann, die die entsprechenden Zugpferde bereits in ihrem Sortiment führen beziehungsweise angekündigt haben. Der Bombardier Twindexx Swiss Express ist laut kompetenter Auskunft am Brawa-Stand zumindest vorläufig nicht geplant, da die Formunterschiede in der Entwicklung des Originals doch zu gross geworden sind.

MM

Brekina N

Bereinigung der Produktpalette

Leider sind von Brekina in diesem Jahr keine N-Neuheiten mit Schweizrelevanz zu vermelden. Wie auf dem Messestand zu erfahren war, sind nach dem MAN-Schie-

nenbus und den beiden motorlosen Bahndienstfahrzeugen keine Aktivitäten mehr in diese Richtung geplant. Brekina konzentriert sich lieber auf die eigentliche, seit

vielen Jahren sehr erfolgreich praktizierte Kernkompetenz. So wurden während der Messe 2017 eine Vielzahl von Automodellen im Massstab 1:87 vorgestellt.

MM